

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 69.

Sonnabend den 21. März.

1868.

## Bermischte Nachrichten.

— Danzig, 14. März. Das allgemein sich aussprechende Interesse für den Meteorfall vom 30. Januar veranlaßt Herrn Kayser, in der „Danz. Ztg.“ auf Grund der Mittheilungen von Warschauer Gelehrten Folgendes zu veröffentlichen. Der Steinregen bedeckt zwischen den bei Pultusk gelegenen Dörfern Obryte, Gostkow, Sokolow u. und Sielce einen Flächenraum von einer Meile lang und etwa  $\frac{1}{3}$  Meile breit. Die Größe der aufgehobenen Steine wächst mit der Flugbahn, so daß die größten am weitesten voranlagen. Man fand nämlich bei Obryte Stücke von durchschnittlich  $\frac{1}{4}$  Pfund, in Gostkow von 1 bis 2 Pfund, in Sielce von 3 bis 4 Pfund. Der größte wog 10 Pfund. Die Form der Steine ist unregelmäßig abgerundet, gleichsam wie mit Fingern getaetel. Die Oberfläche zeigt sich schwarz, ins Rothe fallend, der Bruch ist körnig und flimmert von eingesprengten Metalltheilchen; durch Politur werden glänzende Flächen gewonnen; eine Einwirkung auf die Magnetnadel ist sichtbar, ein Zeichen, daß Eisen der Masse gewiß nicht fehlt.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 3ten Klasse 137. Königl. Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 15,000 Thln. auf Nr. 36,316. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 50,679 und 72,767. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 31,495 und 88,727. 1 Gewinn zu 1000 Thlr. fiel auf Nr. 19,704. 2 Gewinne zu 600 Thlr. fielen auf Nr. 32,942 und 39,463. 5 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 32,654. 58,943. 76,526. 78,310 und 91,052.

Berlin, den 19. März 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Lütare (den 22. März) predigen:

**Zu H. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Vorlesung des 2. Theils der Leidensgeschichte Jesu.

Montag den 23. März Abends 6 Uhr Passions-Predigt Derselbe.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Vorlesung des 2. Theils der Leidensgeschichte Jesu.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Vorlesung des 1. Theils der Leidensgeschichte Jesu.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Beichte und Communion Derselbe.

**Domkirche:** Um 8 Uhr Militairgottesdienst zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Herr D. Neuenhaus. Um 10 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Examen der Confirmanden Herr Domprediger Zahn.

Montag den 23. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Herr D. Neuenhaus.

**Katholische Kirche:** Morgens  $7\frac{1}{2}$  Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 27. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Herr Kaplan Roberfeld.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 21. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 22. März um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 25. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 27. März Abends 8 Uhr Passionsstunde Derselbe.

**Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.

Sonntag Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.**

Sonntag Vorm. von  $9\frac{1}{2}$ —11, Nachm. von  $3\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Mittwoch Abends von 8—9 Uhr. Predigt von M. Geißler.

### Nachrichten aus Halle.

„Nach der amtlichen Tabelle der Viehzählung vom 7. December v. J. waren in Halle vorhanden: 1031 Pferde, davon zur Zucht benutzte Stuten 3, vorzugsweise in der Landwirthschaft benutzte 108, Lastpferde 465, andere Pferde 439, Fohlen 16; 2 Maulthiere; 5 Esel; 331 Stück Rindvieh, darunter 4 Kälber, 1 Jungvieh, 86 Kühe, 240 Ochsen; 1127 Schafe (incl. Kämmen), davon 80 Merinos; 2013 Schweine (incl. Ferkel); 581 St. Ziegenvieh, darunter 107 Böcke; 1284 Hunde; 266 Vienenstücke.“  
(Hall. Ztg.)

### Schulsahe.

Kinder, welche vom 1. April o. ab die hiesige städtische **Bürger-schule** besuchen sollen, bitte ich, den 27. und 28. d. M. in den Vormittagsstunden bei mir anmelden zu wollen. **Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.**

Halle, den 20. März 1868.

Scharlach, Schuldirector.

### Schulsahe.

Aufnahme in die Volksschule.

Die Kinder, welche vor dem Kirch- und Geistthore, auf dem Neumarkt und in unmittelbarer Nähe desselben wohnen, bitte ich

**Donnerstag den 26. März Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr,** welche in und vor Glaucha wohnen,

**Freitag den 27. März Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr**



und welche in der Mitte der Stadt, an und vor dem Stein-, Schimmel-, Leipziger- und Königsthor wohnen,  
**Sonnabend den 28. März Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr** im Volksschulgebäude, neue Promenade 13, bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Der Impfschein ist bei der Aufnahme der Kinder, die noch keine Schule besuchten, und ein Abgangszeugniß von Denjenigen, die bereits eine Schule in Halle oder auswärts besuchten, vorzulegen.

Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt **Mittwoch den 1. April Morgens 8 Uhr.**

**Marschner**, Rector der Volksschule.

## Tageschau.

Sonnabend den 21. März.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

**Telegraphen-Amt:** 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.  
 — **Postamt:** 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—6 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Papierbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — **Diensthunden sämtlicher Bureau-Beamten der Holzzeitverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steneramt:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **K. Kreisliste:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — **Landrathsammt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bau-Commandite:** 8<sup>1/2</sup>—1 U. B. M. u. 3<sup>1/2</sup>—5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparassen.

**Städtische Sparkasse,** Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. **Sparkasse des Saalkreises** (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. **Spar- u. Voranschuss-Berein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

**Deffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

**Vereine.**

**Polytechnischer Verein** („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1/2</sup> Uhr Abends. **Handwerkerbildungsverein** (gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1/2</sup>—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

**Jünglings-Verein** (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

**Kaufmännischer Verein** 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

**Halle'scher Orchester-Musik-Verein**, 7<sup>1/2</sup> Uhr Abends im „Kronprinzen.“

**Bauernverein des Saalkreises**, Versammlung. (Vorträge der Herren Prof. Dr. Au-

schütz und Dr. Kollhoff.) 11 Uhr Vorm. im „Stadtschickstraben.“

**Viebertafeln.**

Halle'sche Viebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in „Nocco's Stabl.“

Bereinigete Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Viebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Fürstenthal.“

**Bäder.**

**Jabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute

**J. G. Mann und Söhne:** bei 1) Herrn Pröpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothkugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Weissenhauke. 5) Thurm am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausithor. 8) Klusmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause an Markt.

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 19. März 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,43	2,02	91	1,2	N	wolkig 7.
Mitt. 2	334,43	1,63	55	4,4	N	trübe 8.
Ab. 10	334,83	1,61	60	3,3	SO	bedeckt 10.
Mittel	334,56	1,75	69	3,0		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 23. März c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### Deffentliche Sitzung.

1) Instruction für das Curatorium des Gymnastii und Wahl zweier Mitglieder desselben. 2) Auseinandersetzung mit dem vorigen Pächter des Ritterguts Deesen. 3) Verpachtung mehrerer Freyhensfelder Ackerparzellen. 4) Verwendung von Granitplatten zu den Treppen im Gymnasio. 5) Bewilligung der Kosten für Wiederherstellung der Mauer im früher Wolfshagen'schen Garten. 6) Uebertragung der Räumung städtischer Düngergruben an das Abfuhr-Institut Ceres.

#### Geschlossene Sitzung.

7) Anstellung eines Lehrers. 8) Anstellung mehrerer Beamten der exekutiven Polizei.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gloedner.

### Bekanntmachung.

Nachdem unsere Aufforderung vom 3. d. M. — Nr. 55. dieses Blattes — ohne Erfolg geblieben und Behufs des Anschlusses der Privatleitungen an die städtischen Zuleitungsrohre wiederholt die Abschlußhähne der letzteren herausgehoben und verrückt worden sind, wird hiermit zu §. 6. des Reglements vom 16. Januar cr. für die Benutzung der öffentlichen Wasserleitung folgendes bestimmt:

Der Anschluß der Privatleitungen an die städtischen Zuleitungsrohre darf bis auf Weiteres ausschließlich nur durch die mit Legung der letzteren beauftragten Unternehmer, die Herren **Angermann** und **Bene-mann** dahier — kleine Steinstraße 9 — bewirkt werden. Zuwiderhandlungen werden mit den in §. 14. des Reglements angedrohten Polizeistrafen geahndet.

Halle, den 13. März 1868.

Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

**Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr** wird in der Rathsstube die städtische Turnhalle behufs Benutzung als Schenklokal während der diesjährigen Viehmärkte im Wege des Meistgebotes unter den in dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen vermietet.

Halle, den 19. März 1868.

Der Magistrat.

Donnerstag den 26. März Morgens 9 Uhr, nöthigenfalls noch folgenden Tag, sollen im Pfarrhofe zu **Trotha** eine Partie Möbel, bestehend in Secretair, großen Schränken, Sopha, Coulisfentisch, Spiegel u. s. w., Bettstellen mit Matrassen, verschiedenem Haus- und Gartengeräthe, öffentlich und meistbietend verkauft werden.

Ein Paar Pferde verkauft Landwehrstraße 10.

Zu verkaufen für Anfänger verschiedenes Schu-macherwerkzeug nebst Leisten u. Schemel, Sopha, 3 Tische, Küchenschrank mit Ruck, 1 Koffer, 1 Bettstelle etc. Schmeerstraße 17.

### Kindertwagen,

gut erhalten, verl. **Brehme**, lange Gasse 18.

4 Paar gute Tauben sind veränderungshalber zu verkaufen  
Töpferplan 4.

**Mineralwasser,**

natürliche und künstliche, von Dr. Struve in  
frischesten Füllungen bei **F. N. W. Kersten.**

**Wich und Emser Pastillen**

à 7 $\frac{1}{2}$  u. 10  $\frac{1}{2}$  p. Schachtel soeben eingetroffen  
bei **F. N. W. Kersten.**

Die so beliebten

**Havana Ausschuss-Cigarren**

à 20 u. 25  $\frac{1}{2}$  sind wieder vorrätig u. empfehle  
solche **F. N. W. Kersten,**  
Brüderstraße 15.

**Große Kohlensteine** aus Scharbener Kohle  
geformt 25 Stück 3 $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  Scharngasse 1.

**Feuerwerkskörper,  
Bengalische Flammen,  
Illuminations-Laternen**

billigt bei **A. Henze,** Schmeerstr. 36.

**Schwindsucht**

(Auszeehrung, Lungen-  
sucht) heilt durch er-  
folgswährende Mittel

Dr. K. poste restante Neustadt (Werrabahn).

**Gebrauchte Sandstein-Stufen wer-  
den zu kaufen gesucht**

**Strobhofs Spitze 20.**

Feine Kleidersecretaire, Sphagegestelle für Täsch-  
ner billig bei **G. Heinrich,** v. d. Steinthor 10.

Ein ganz neues Segeltau, 110 Fuß lang, ist  
billig zu verkaufen **Rannische Straße 15.**

Ein fast neuer Schreibsecretair ist preiswerth  
zu verkaufen **Zapfenstraße 11.**

2 Sopha zu verkaufen **gr. Steinstraße 25.**

Zwei fast neue **Aushängeschilder** für  
Victualienhändler, gebrauchte Möbel in allen Ar-  
ten verkauft billig

**N. Tauchnitz,** Brüderstraße 4.

**Hausverkauf.**

Das Haus, Brunnenplatz 5, mit Garten, am  
Anbau der Lucke, welches sich seiner Lage halber  
gut für Bäcker, Fleischer, Schlosser u. dgl. eignet,  
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

**Gelernte Dompfaffen,**

die 1 und 2 Stück auf Kommando pfeifen, sowie  
auch andere ausländische Vögel und ein Papagei  
sind zu verkaufen im „schwarzen Bär.“

**Aufenthalt 2 Tage.**

60 Stück ganz trockene elterne Bretter, 12'  
lang, 1" stark, 15 Stück eichene Bohlen  $\frac{5}{4}$  bis  
2" stark und 600 Stück neue weiße Fenster-schei-  
ben in verschiedenen Größen sind billig zu ver-  
kaufen. Näheres **Mühlberg 6, im Laden.**

**Täglich frischer Kalk**

Wittwe **Weise,** Mühlberg 6.

1 Sopha, erst ganz neu überzogen,  $\frac{1}{2}$  Dkb.  
Polsterstühle u. 2 Tische stehen zu verkaufen  
**Moritzkirche 3.**

Dicke Häse, Gewürze, hohe ausgewachsene  
Schultern und Nabelbrüche mit Sympathie zu  
vertreiben von jetzt an bis 1. Mai  
in **Ammendorf Nr. 38.**

Eine Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht  
bei **Schmul,** Leipzigerstraße 6.

**Die Strohhutfabrik von W. Pospichal, Schulgasse 4,**

empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von Strohhüten neuester Fagon, sowie in allen modernen Farben  
zu nur billigen Preisen.

**Strohüte** werden daselbst gewaschen, gefärbt und modernisirt, und binnen kurzer Zeit  
sauber und billigt zurückgeliefert.

**Etablissemments-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum die ergebenste An-  
zeige, daß ich mich am hiesigen Plage als

**Schlossermeister**

etabliert habe und empfehle mich bei vorkommenden  
Bauten oder zu anderen in mein Fach schlagenden  
Arbeiten. Ich werde mich bemühen, die an  
mich gerichteten Aufträge prompt und zur Zufrie-  
denheit auszuführen.

**W. Lehmann,** Frankensplatz 6.

Eine Frau, erfahren im Waschen, wünscht  
noch einige Wäschen zu übern. **Rann. Str. 10.**

Ein Kellnerbursche wird zum 1. April gesucht  
**ll. Klausstraße 13.**

Zwei gute **Reckschneider** werden gesucht.  
**W. Gottschalk,** Markt 15.

Einem Lehrling sucht

**W. Wurmstich,** Böttchermstr., Landwehrstr. 16.

**Gesucht** wird ein Laufbursche  
an der **Halle 10.**

Tischler gesucht **Dessauerstraße 1.**

Für unsere Eisengießerei suchen wir  
4 Former-Lehrlinge, am liebsten aus  
den nächstliegenden Ortschaften.

**Jung & Must.**

Einige Gartenarbeiter werden gesucht  
**Harz 28.**

Eine Herrschaft wird gesucht f. e. junges Mäd-  
chen v. 15 J., welches Hausarb. mit übernimmt,  
jedoch auch Gel. z. Schneidern od. Weißn. findet.  
Näheres bei **S. Fritsche,** ll. Brauhausg. 22.

Ein ordentliches Mädchen, welches auch nähen  
kann, sucht für Hausarbeit 1. April Stelle  
**Mühlgasse 4.**

Ein junges Mädchen zur Aufwartung wird ge-  
sucht **gr. Ulrichsstraße 23.**

**Gesucht** von 2 einz. Leuten den 1. Juli e.  
anständige Wohnung von 2 St., 2 K. u. Zub.,  
möglichst mit Benutzung eines Gartens. Adres-  
sen unter **D. W.** in der Exped. d. Bl. abzug.

**Gesucht wird**

sofort oder z. 1. April eine fein möblirte  
Stube nebst Cabinet. Gef. Adressen w.  
unter **R. T.** poste restante erbeten.

Mitbewohnerin ges. Wo? sagt die Exped.

Eine Wohnung von 6 Stuben, 4 Kammern,  
2 Küchen u. s. w., im Ganzen oder getheilt, ist  
1. Juli in der Königsstraße zu beziehen. Nähe-  
res **Töpferplan 1.**

Eine geräumige **Sommertwohnung** im  
**Garten** ist zum 1. April vor dem Rannischen  
Thore zu vermieten  
**Liebenauerstraße 2, vis - a - vis Preßler's Berg.**

2 St., 2 K., K. u. 1. April zu beziehen  
**gr. Steinstraße 13.**

2 Stuben nebst Zubehör Veränderungs halber  
zum 1. April zu beziehen **Saalberg 5.**

Die herrschaftliche Bel.-Etage Niemeherstraße 4  
ist 1. April zu beziehen, im Ganzen oder ge-  
theilt zu 3 und 6 Stuben.

Ein herrschaftl. Logis, bestehend aus 5 Stu-  
ben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör,  
ist für den Preis von 140  $\frac{1}{2}$  zu Johannis d.  
38. zu vermieten. Das Nähere zu erfahren  
**Königsstraße 15** in dem Restaurations-Kel-  
ler daselbst bei **C. Töppe.**

Gesunde **Familien-Wohnung,** 5 Pizcen und  
Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

Eine Wohnung, 6 St., 6 K. u., 1 Tr. h.,  
m. Gartenb., ist z. 1. Oct. zu verm. Leipzigerstr. 68.

Ein Logis, Ostern beziehbar, ist zu vermieten.  
Zu erfragen **Mühlberg 5.**

Eine möblirte Stube an 2 Herren zu vermie-  
then. Auch Schlafst. **Landwehrstr. 10, Hof 2 Tr.**

Kleine Stube mit K. an eine Person zu ver-  
mieten **gr. Ulrichsstraße 9.**

An der neuen Promenade Stube und Kammer,  
gut möblirt, zu verm. Näheres in d. Exped.

St. u. K. 1. April zu verm. **Oberglauch 32.**

Ein Logis zu 34  $\frac{1}{2}$  zu vermieten. Zu erfr.  
**ll. Berlin 1, 2 Tr.**

Eine möblirte Stube und Schlafzimmer an  
einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres  
**Markt 24.**

2 Stuben sind zu vermieten **gr. Wallstraße 36.**

1 Stübchen mit Bett verm. billig **Raulenberg 5.**

Anst. Schlafst. **Mittelstr. 4, im H. 1 Tr. r.**

Ein kleines Windspiel, dunkelgrau mit Hals-  
band, entlaufen. Abzugeben **Mühlgraben 5 a.**

Abhanden gekommen Dienstag Abend ein dun-  
kelblauer Winterüberzieher. Wiederbringer erhält  
eine gute Belohnung **Scharngasse 6.**  
Vor Ankauf wird gewarnt.

**Entlaufen** ist ein kleiner Spitz, grau und  
weiß mit neusilbernem Halsband.

Gegen Belohnung abzugeben bei

**A. Meyen,** alter Markt 34.

Bei den vielen Beweisen der Liebe und der  
Verehrung unseres theuren Entschlafenen, des  
Lehrers und Domcantors **Fr. W. Keilback,**  
fühlen wir uns verpflichtet, dem Herrn Dompre-  
biger **Jahn** für seine trostreichen Worte am  
Grabe, seinen Herren Collegen für ihren erhe-  
benden Gesang, den Herren Mitgliebern der  
Volksliebertafel und des Handwerker-Meister-  
Vereins und allen seinen Freunden und Bekann-  
ten, die ihn zu seiner ewigen Ruhe geleitet ha-  
ben, öffentlich Dank zu sagen.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

# Im Central-Ausverkauf gr. Märkerstraße Nr. 23

dauert der Verkauf nur noch kurze Zeit und werden deshalb nachstehende Waaren zu noch viel billigeren Preisen ausverkauft:

Eine große Partie echt franz. Taffet-Bänder in allen Farben spottbillig; die letzten 200 Rester Tuch und Buckskin in sehr schöner Waare, die Elle von 17 $\frac{1}{2}$  Sgr an; viele Tausend Ellen echte geklöppelte weiße Zwirn- und schwarzseidene Spitzen; sowie eine große Partie von den feinsten Spitzenkragen; der letzte Rest von den echt geschliffenen Glaswaaren sehr billig; Perlbesätze, Schmelzperlen, Damenzeugstiefeln und alle Sorten Knöpfe in großer Auswahl.

Sehr empfehlenswerth ist eine große Partie der feinsten Kleiderstoffe zu ganz auffallend billigen Preisen.

**Nur im Central-Ausverkauf gr. Märkerstraße Nr. 23.**

## Strumpfwaaaren,

die schon seit Jahren so beliebten Herren- und Damen-Bigogne-Jacken empfiehlt unter Garantie, daß solche in der Wäsche gar nicht einlaufen, in weicher schöner Waare weiß und couleurt; baumwollene gewebte Herren-Unterhosen und Socken, Damen- und Kinderstrümpfe ebenfalls weiß und couleurt in nur guten Qualitäten zu möglichst billigen Preisen.

**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

## Havanna-Cigarren

in feinsten Qualitäten, abgelagert und zu ermäßigten Preisen bei

**F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.**

**Converts,** 100 Stück 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 5, 6 Sgr,

**Briefpapier,** 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4 Sgr das Buch,

**Contobücher,** eignes Fabrikat, zu sehr billigen Preisen; die Blätter sind nummerirt,

**Copiebücher,** 1000 Bl. grün Leinen und Register 1 R $\frac{1}{2}$ ; 500 Bl. 20 Sgr,

**Copirpressen** St. 2 $\frac{1}{2}$  R $\frac{1}{2}$ , empfiehlt

**Bernh. Levy, Geschäftsbücher-Fabrik.**

## C. Herzau in Halle, Leipzigerstraße 87,

**Erfurter Schuhlager und Stiefelfabrik,**

beehrt sich hierdurch den Empfang der neuesten und modernsten Schuhwaaren für Damen und Kinder in größter Auswahl bei billigster Preisstellung ergebenst anzuzeigen.

Zugleich empfehle ich für Herren die größte Auswahl der feinsten und modernsten Stiefel-letten und Schuhe in ff. Lack, Glacé, Kalbleder und Zeug bei der anerkannt solidesten Arbeit und billigsten Preisstellung.

**C. Herzau, Erfurter Schuh- und Stiefelfabrik.**

## Gr. Klausstraße Nr. 3.

**Culmbacher Sommer-Versandtbier** à Cimer 6 R $\frac{1}{2}$ ,

**Kelbraer Lagerbier** à Cimer 5 R $\frac{1}{2}$ ,

**Ehüringer Lagerbier** à Tonne 5 $\frac{1}{6}$  R $\frac{1}{2}$ ,

versendet zu jedem Quantum in Gebinden, sowie in Flaschen

NB. Die Gewinnlisten der Königl. Preuß. Lotterie liegen aus.

**Heute Sonnabend Speck- und Zwiebelkuchen.**

**H. F. Berger.**

## Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Sonnabend frische Pfannkuchen, Fladen und div. andern Kuchen.

**Passendorf.** Zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Königs ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ein **Hersberg.**

**Bergschenke bei Cröllwitz.** Zum Königsgeburtstage Tanz, wozu freundlichst einladet **K. Banse.**

## Stadt-Theater.

Sonntag den 22. März. Letzte Vorstellung des Schauspiels in dieser Saison. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Königs: Fest- Prolog von Martin Böhm, gesprochen von Fräulein Brand, hierauf: Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber, sodann: „Des Königs Befehl“, Lustspiel in 4 Akten von Dr. Carl Töpfer.

## Bürger-Verein.

Zu Königs Geburtstag Theater und Ball in „Schlüters Salon.“ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Der Vorstand.**

## Liedertafel Alkmania.

Sonntag den 22. März Abends 7 Uhr Ball im Saale des „Kühlenbrunnens.“

**Der Vorstand.**

## Victoria-Bier-Tunnel, Königsstraße 15.

Sonntag früh Speckkuchen, dazu ein pikantes Töpfchen Lagerbier, wozu freundlichst einladet **C. Töppe.**

## Restauration zur Fortuna,

**Spiegelgasse 10.**

Sonnabend Abend Schweinsknöchelchen.

## Leinerts Restauration.

Freitag, Sonnabend u. Sonntag großes Concert der beliebten böhmischen Damen-Capelle.

## Zu den „Drei Königen,“ Fl. Ulrichsstraße.

Sonnabend große musikalische Abendunterhaltung des Komikers Wittig nebst 5 Damen. **Stegemann.**

Jeden Abend Beefsteaks mit Schmoorkartoffeln und ff. Bier **alter Markt 33.**

## Restauration zum Hasen.

Sonntag zu Königsgeburtstag frische Pfannkuchen und Tanzkränzchen.

## Wasserstand der Saale bei Halle.

am 19. März Abends am Unterpegel 7' 5"  
am 20. März Morg. am Unterpegel 7' 5"